

PRESSEINFORMATION

Zweitmarkt für geschlossene Fonds MARKTBERICHT MÄRZ 2009

Monatlicher Bericht der Deutschen Zweitmarkt AG zum Gesamtmarkt

Umsatz von Schiffsbeteiligungen zieht im Gesamtmarkt weiter an

- Nominalvolumen von 10,84 Millionen Euro gehandelt
- Kursniveau sinkt erheblich

221 öffentliche Handelsabschlüsse mit einem Gesamtvolumen von nominal 10,84 Millionen Euro vermeldeten die Teilnehmer im Zweitmarkt für geschlossene Schiffsbeteiligungen im März. Zum Vergleich: Im Februar waren es 186 Abschlüsse von nominal 7,22 Millionen Euro, im Januar wurden 95 Beteiligungen im Nominalvolumen von 3,89 Millionen Euro übertragen. Der durchschnittliche Kurs aller Transaktionen lag im März bei 74,85 Prozent – ein Rückgang um 7,31 Prozentpunkte im Vergleich zum Vormonat. Der Deutsche Zweitmarktindex DZX® erreichte am 27. März seinen historischen Tiefststand von 977 Punkten.



Die Top-Schiffsfonds der Emissionshäuser im März

Rang	Emissionshaus	Fonds	Höchster Kurs
1	Lloyd Fonds	Canadian Sun	142,86%
2	Nordcapital	E.R. Amsterdam	118,00%
3	HCI	Arnold Schulte	110,00%
4	Hansa Treuhand	Lütjenburg	110,00%
5	Gebab	Peene Ore	110,00%
6	Norddt. Vermögen	Alpha	103,22%
7	Commerz Real Fonds	CFB-Fonds Nr. 158 (Julia)	98,00%
8	Dr. Peters	VLCC C. Bright	95,00%
9	Fondshaus Hamburg	Cimbria	91,00%
10	MPC	Merkur Star	90,00%

Günstiges Kursniveau bietet Chancen für Käufer

Positive Meldungen aus der Schifffahrtsbranche haben in den letzten Monaten Seltenheitswert. Die Wirtschaftskrise tritt auch hier deutlich zu Tage. Berichte von Insolvenzen, Überkapazitäten bei Container- und Frachtschiffen und nicht gesicherten Finanzierungen von Schiffsbauwerken bestimmen derzeit das Bild. Unerwartet kommt diese Entwicklung nicht, schließlich steht das Transportaufkommen der internationalen Seeschifffahrt in direktem Zusammenhang zur Exporttätigkeit der Wirtschaft – und die vermeldete jüngst allein in Deutschland mit 23,1 Prozent den stärksten Einbruch seit 1950. Da ist es kein Wunder dass Anleger und auch institutionelle Käufer eher zögerlich investieren.

„Dabei ist jetzt die beste Zeit zum Einstieg. Denn nur wer antizyklisch investiert, ist langfristig erfolgreich“, erklärt Björn Meschkat, Vorstand der Deutschen Zweitmarkt AG. Der Zweitmarkt für Schiffsbeteiligungen ist heute viel transparenter als er oft dargestellt wird. Vielfältige Unterlagen und Dokumentationen sind verfügbar, um sich über die Fonds eingehend zu informieren. Einige Käufer nutzen diese Möglichkeiten sowie die aktuell günstigen Kurse zum Einstieg – die MS „E.R. Los Angeles“ von Nordcapital war im März besonders gefragt. Knapp eine Millionen Euro Nominalkapital wechselten zu auch für Verkäufer attraktiven Kursen um 80 Prozent den Besitzer. Ebenfalls stark gehandelt wurden Fonds der Norddeutschen Vermögen zu Kursen um 95 Prozent: die MS „Northern Grace“ verbuchte Nominalanteile in Höhe von 900.000 Euro, die MS „Northern Glance“ von 325.000 Euro.

Abdruck frei. Beleg erbeten.

Über die Deutsche Zweitmarkt AG

Seit 2006 führt die Deutsche Zweitmarkt AG als Makler und Handelsgesellschaft Käufer und Verkäufer von Anteilen an geschlossenen Fonds zusammen. Besonderen Wert legt die Deutsche Zweitmarkt AG auf kompetente Beratung und serviceorientierte Handelsabwicklung. Mit Veröffentlichung des Deutschen Zweitmarktindex für die Assetklasse Schiff (DZX®), dem marktübergreifenden Kursbuch für Schiffsbeteiligungen sowie der gemeinsam mit PricewaterhouseCoopers verfassten Steuerinformation zum Unterschiedsbetrag setzt sich die Deutsche Zweitmarkt AG für einen transparenten Zweitmarkt ein.

Pressekontakt

Deutsche Zweitmarkt AG
Jennifer Gehle
Telefon: 040/30 70 26 0513
Telefax: 040/30 70 26 0413
E-Mail: presse@deutsche-zweitmarkt.de

achtung! kommunikation GmbH (GPRA)
Robert Hoyer
Telefon: 040/45 02 10-64
Telefax: 040/45 02 10-99
E-Mail: DZAG@achtung-kommunikation.de